

Gegenwärtig ist Organist:

Paul Volkmar *Göllnitz*, seit 1873, geb. in Beerwalde bei Dippoldiswalde 1846 den 10. September.

363 Mark kirchl. Einkommen.

Quellen.

Archiv im Rathhause zu Lengenfeld, bearbeitet durch Herrn Cant. Dost.

Lengenfeld i. V.

(Ephorie Auerbach.)

Cantoren.

Valentin *Schellenberg*, um 1602.

H. S. A. Visitationsakt. 1602, Loc. 1989, pag. 97, ist der Schulmeister auch Kirchner, Stadt- und Gerichtsschreiber, „er verstehet alles wohl“.

Joh. *Weiss*, 1695 — † 1713.

Joh. Gottlob *Weiss*, 1713 — † 1755 den 1. Januar, des Vorigen ältester Sohn.

Christoph *Reichel*, 1755 — † 1773.

Gottfried *Thomas*, 1774 — † 1810 den 1. April, vorher hier Org.

Joh. Christ. Georg Friedr. *Franke*, 1806 — 1856, war zunächst Substitut.

Adolf *Franke*, 1856 — 1862, Sohn des Vorigen, war vorher Org. und Kirchner.

C. Gotthold *Kober*, 1862 — 1883, vorher Substitut.

Ernst Friedr. *Böttcher*, seit 1883, geb. 1846 den 11. April in Waltersdorf b. Berga (Sachs.-Weimar).

Compositionen:

Clavierstücke bei

Rothe & Streckfuss, Gera.

T. F. A. Kühn, Weimar.

G. Fechner, Berlin.

J. Sengbusch, Leipzig (Musikalische Hausfreund und versch. Albums).

L. Oertel, Hannover.

Grüniger, Stuttgart (Neue Musik-Zeitg.).